

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung 17.12.2020



E/32 - 2016/2021 -

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:30 Uhr

Vorsitz:

Stadtverordnetenvorsteher Pellilli, Angelo SPD

Anwesend:

stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Becker, Wolfgang	CDU
stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Gabriel, Steffen	SPD
Stadtverordnete	Alcocer-Maestre, Julia	CDU
Stadtverordneter	Avraam, Konstantinos	B90/Grüne
Stadtverordneter	Demir, Malik	SPD
Stadtverordneter	Eisenmann, Michael	SPD
Stadtverordneter	Erdogan, Kadir	SPD
Stadtverordneter	Evdokiou, Christos	SPD
Stadtverordnete	Frost, Sabine	SPD
Stadtverordneter	Ghazi, Mohammed	SPD
Stadtverordneter	Gluch, Michael	SPD
Stadtverordneter	Güler, Fatih	SPD
Stadtverordneter	Hartmann, Hans-Joachim	FDP
Stadtverordneter	Jehle, Ekkehard	CDU
Stadtverordneter	Kissel, Luca	CDU
Stadtverordnete	Kollmann, Elke	CDU
Stadtverordneter	Lahm, Gernot	B90/Grüne
Stadtverordnete	Latsch, Birgid	FDP
Stadtverordnete	Lubbe, Marianne	CDU
Stadtverordnete	Medjouti, Sarah	SPD
Stadtverordnete	Michel, Sabine	SPD
Stadtverordneter	Müller, Niels Hartwig	FDP
Stadtverordnete	Ouariach, Loubna	SPD
Stadtverordneter	Rendel, David	SPD
Stadtverordneter	Salur, Muhittin	SPD
Stadtverordneter	Tanner, Serdar	SPD
Stadtverordneter	Teppich, Stefan	CDU
Stadtverordnete	Williams, Martina	B90/Grüne

Entschuldigt:

Stadtverordnete	Bruttger, Inge	abwesend	B90/Grüne
Stadtverordnete	Rizzo, Svitlana	abwesend	SPD

Magistrat:

Bürgermeister	Jühe, Thomas	SPD
Erste Stadträtin / Dezer- nentin	Herberich, Dorothee	SPD
Stadtrat	Belser, Ulrich	SPD
Stadtrat	Dima, Cesare	SPD
Stadtrat / Dezernent	Jenal, Kurt	SPD
Stadtrat	Schalle, Volker	B90/Grüne
Stadtrat	van Loon, Adrianus	FDP

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
17.12.2020



E/32 - 2016/2021 -

Entschuldigt:

Stadtrat	Müller, Otto	abwesend	CDU
----------	--------------	----------	-----

Verwaltung:

Schritfführerin	Heidenreich, Mareike
Herr Brune	
Herr Gomille	
Herr Laubscheer	
Herr Loy	
Frau Mohr	
Frau Wittekind	

Gäste/Sonstige:

Stadtverordnetenvorsteher Angelo Pellilli eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist. Er weist auf die Lüftungsregelungen und auf die ausgeteilten FFP2-Masken hin, und bittet darum diese zu verwenden. Gegen die Tonaufzeichnung der Sitzung zu Protokollzwecken werden keine Einwände erhoben. Herr Pellilli teilt nach dem Bericht des Magistrats mit, dass die Tagesordnungspunkte 13,14,16,17,18,19 und 21 nach vorheriger Beratung des Ältestenrats unter TOP I einstimmig beschlossen wurden.

öffentlicher Sitzungsteil

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 05.11.2020
2. Bericht des Magistrats
3. 2020-884 Entwurf der doppischen Haushaltssatzung und ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2021
4. 2020-883 Beschluss des Wirtschaftsplans 2021 der Stadtwerke Raunheim
5. 2020-896 Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Netzwerk Unterrmain GmbH
6. 2020-888 Bericht über die Prüfung des Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebs „Stadtentwicklung“
7. 2020-865 Bausatzung
hier: Neufassung
8. Wiederaufruf
Hier: Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes für die Freiwillige Feuerwehr Raunheim
9. 2020-907 Beschluss einer Entschädigungssatzung für die Freiwillige Feuerwehr Raunheim
10. 2020-908 Umsetzung der Klima-, Umwelt- und Nachhaltigkeitskonzeption der Stadt Raunheim;
hier: Beschluss zur Sicherung und Entwicklung der biologischen Vielfalt in Raunheim - Biodiversitätskonzept
11. 2020-903 Umsetzung des Stadtverordnetenbeschlusses (Drucksache 2019-661) zum Kommunizieren der Ergebnisse des Stadtleitbildprozesses an die Stadtbevölkerung im Jahr 2020
12. 2020-893 Verkehrs- und Mobilitätskonzept
hier: Orientierungsbeschluss zur optionalen Parkraumerweiterung für den südöstlichen Teil des Wohngebietes „An der Lache“
13. Sachstandsbericht
"Umgestaltung der Kreuzung Ringstraße/Forsthausstraße/Ludwig-Buxbaum-Allee
- mündlich -

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
17.12.2020



E/32 - 2016/2021 -

14. 3. Sachstandsbericht "Trinkwasserversorgung der Stadt Raunheim in extremen Hitzeperioden"
- mündlich -
15. Wiederaufruf
Klärungsverlangen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
a) Ankauf des Strom- und Gasnetzes sowie des Resart-Ihm-Geländes
b) Verkaufsstand Grundstücke auf Airport Garden
16. FA/2020-897 SPD-Antrag;
Initiierung einer digitalen Jobbörse
17. FA/2020-898 SPD-Antrag;
Zeitliche Erweiterung der Beisetzungen und Trauerfeierlichkeiten auf dem Raunheimer Friedhof
18. FA/2020-899 SPD-Fraktion;
Grünflächen- und Baumpatenschaften im öffentlichen Bereich
19. FA/2020-900 FDP-Antrag;
Abfuhr von Leichtverpackungen
20. FA/2020-901 B90/Die Grünen-Fraktion;
Beitritt zum Landschaftspflegeverband Kreis Groß-Gerau
21. FA/2020-902 B90/Die Grünen-Fraktion;
Prüfung von Unterbringungsmöglichkeiten für wohnungslose Menschen im Raunheimer Stadtgebiet
- FA/2020-913 B90/Die Grünen
Antrag auf Reduzierung des Einsatzes von Streusalz im Raunheimer Stadtgebiet
- FA/2020-914 Resolution
zur Herbeiführung einer Entscheidung betreffend die Realisierung
eines zentralen Bau- und Betriebshofes
für die Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR
auf dem Gelände des Abwasserzweckverbandes
22. Verschiedenes

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

23. 2020-890 Finanzangelegenheit
Kenntnisnahme: Aufnahme von Darlehen gemäß den beschlossenen Wirtschaftsplänen des Eigenbetriebs „Stadtentwicklung“ für das Wirtschaftsjahr 2019 und 2020
24. 2020-909 Entwicklung Airport Garden (Resart-Ihm-Gelände)
Hier: Grundstücksverkauf
25. 2020-910 Neuvergabe der Dienstleistungskonzessionen der Netzwerk Untermain GmbH

Sitzungsverlauf

öffentlicher Sitzungsteil

1. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 05.11.2020**

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

2. **Bericht des Magistrats**

A: Fahrgastunterstand Mönchhofgelände

Der von der CDU vorgelegte Antrag, schnellstmöglich einen Fahrgastunterstand am Mönchhofgelände zu erreichen, kann voraussichtlich bereits zu Beginn des Jahres 2021 realisiert werden.

B: Radwegekonzept

Für das 2. Quartal 2021 wird das Radwegekonzept für Raunheim im Entwurf fertig gestellt sein. Dieses wird dann zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

C: Buslinie 82

In Raunheim gibt es eine neue Buslinie 82, welche von der Haltestelle West am ehemaligen Toom-Baumarkt über die Ringstraße zum Bahnhof und von dort über die fertiggestellte Karlstraße zum Terminal am Flughafen fährt.

Seitens einzelner Anwohner in der Karlstraße gäbe es noch Probleme im Hinblick auf den zur Verfügung stehenden Parkraum. Die Verwaltung prüft aktuell die Wirkungen der neuen Nutzung in diesem Bereich und wird ggf. Lösungsvorschläge unterbreiten.

D: Inlinerverfahren Ringstraße

Die Reparaturarbeiten an der Trinkwasserleitung in der Ringstraße stehen kurz vor dem Abschluss. Die auf dem Gehweg gepflanzten Bäume konnten durch das schonende Inlinerverfahren alle erhalten bleiben.

E: Lichtstele an der Magellan Anlage

Die Lichtstele stammt von der Frankfurter Luminale und wurde der Stadt Raunheim zusammen mit einigen Dutzend weiteren Stelen kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Lichtstele an der Magellan-Allee dient der Erprobung. Sollte diese Art der Beleuchtung geeignet erscheinen, könnten weitere Stelen genutzt werden.

F: SPD-Antrag: Verzicht auf Mieterhöhungen und Wohnraumkündigungen in Corona-Zeiten

Wie bereits in der letzten Stadtverordnetenversammlung mitgeteilt, konnten erfolgreiche Gespräche mit der GWH und der Baugenossenschaft Ried geführt werden. Beide wollen in der nächsten Zeit auf geplante Mieterhöhungen oder Wohnraumkündigungen infolge von fehlendem Einkommen durch Kurzarbeit etc. in Corona-Zeiten verzichten. Die Verwaltung habe weitere Verhandlungen mit einem der größten Wohnungsanbieter im Ringstraßengebiet, der SOKA-Bau und auch mit der Nassauischen Heimstätte geführt. Auch diese beiden Wohnungsgesellschaften erklärten, vorerst auf Wohnraumkündigungen und Mieterhöhungen zu verzichten.

G: Kontrolle der Ausgangssperre

Im Stadtgebiet wurde an verschiedenen Stellen Kontrollen zur Einhaltung der Ausgangssperre durchgeführt. So wurden z. B. 100 Personen nach 21:00 Uhr und 55 PKWs kontrolliert. Hiervon konnten ca. 50 Personen keinen Grund dafür angeben, warum sie sich nicht an die geltende Ausgangssperre halten. Es erfolgte eine Meldung an das Gesundheitsamt. Dies könnte ein mögliches Bußgeldverfahren zur Folge haben. Ebenso konnte bei diesen Kontrollen eine Unfallflucht aufgeklärt werden.

H: Stadtverwaltung und Corona-Situation

Das Rathaus ist seit dem 01.11.2020 aufgrund der Coronavorgaben geschlossen. Dennoch werden dringende Anträge und Anliegen durch das Bürgerbüro bearbeitet, neue Pässe ausgestellt und ausgegeben. Ebenso sei die telefonische Erreichbarkeit weiter sichergestellt.

3. 2020-884 Entwurf der doppelhaushaltlichen Haushaltsatzung und ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2021

Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden:

Fraktionsübergreifend werden Magistrat und Verwaltung für den vorgelegten Haushaltsplan sowie die erfolgte Beratung in den Fraktionen gelobt.

Die FDP bedankt sich für den im Vergleich zu den letzten Jahren sehr übersichtlich und verständlich gestalteten Haushaltsplan und dankt explizit Herrn Loy und Herrn Bader aus der Verwaltung für die Beantwortung der aufgetauchten Fragen. Die FDP teilt die Grundstrategie des vorgelegten Planwerkes, auf die Krise nicht mit massiven Einsparungen sondern mit gezielten Investitionen zu reagieren. Hierbei erschienen der Fraktion besonders Investitionen in die Digitalisierung sinnvoll.

Die CDU-Fraktion bestätigt ebenfalls eine gute Vorarbeit seitens der Verwaltung, und bedankt sich für die Beantwortung der Fragen in der Fraktionssitzung zum Haushaltsplan. Der Haushaltsplan enthalte viele Unsicherheiten und Ungeklärtes. Nachvollziehbar erschienen der Fraktion die Investitionspläne. Des Weiteren verweist sie auf Anträge, die seitens der CDU-Fraktion in der Vergangenheit gestellt wurden und die nunmehr Aufnahme in den Haushalt gefunden hätten.

Die SPD-Fraktion spricht ebenfalls von einigen Unbekannten, wie zum Beispiel den nachhaltigen Auswirkungen der Pandemie auf die Luftverkehrs- und Logistikbranche. Gleichzeitig schließt sie eine möglicherweise notwendige Nachsteuerung des Haushalts nicht aus.

Dies sei eventuell notwendig, wenn aus Unbekannten konkrete Zahlen würden. Beeindruckend sei, dass ein Minus von 4 Millionen allein durch Einsparungen in der Verwaltung in Höhe von 2 Millionen abgemildert werden konnte.

Die Tatsache, dass Raunheim trotz Krise noch handlungsfähig sei, habe vor allem mit den umfangreichen Gewerbeansiedlungen zu tun. Diese seien eindeutig richtig und wichtig gewesen. Auch sei unter den aktuellen Rahmenbedingungen die Finanzierung der Investitionen über Kredite der richtige Weg gewesen.

Die Grünen stimmen gemäß Auskunft ihres Fraktionsvorsitzenden gleichfalls dem Haushaltsplan zu und danken der Verwaltung für den übersichtlichen Haushaltsplan und die Beantwortung der Fragen in der Fraktionssitzung. Auch sie sehen den Plan, in der Krise zu investieren, als richtig an, um den Wirtschaftskreislauf aufrecht zu erhalten.

Des Weiteren bitten die Grünen um einen regelmäßigen Bericht zur Entwicklung der Haushaltslage. Sie wünschen sich, dass zukünftig in „fetten“ Haushaltsjahren hinreichend Rücklagen für Krisensituation gebildet werden sollten.

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
17.12.2020



E/32 - 2016/2021 -

Für die Grünen hätten die Investitionen in den Parkplatz Renneisen i.H.v. 100.000 € und am Platz der Verschwisterung nicht die erforderliche Priorität. Deshalb beantragen sie hierzu Sperrvermerke. Über diese wird auf Antrag der Grünen gesondert und einzeln abgestimmt. **Die Sperrvermerke werden mit 3 JA-Stimmen und 5 Enthaltungen der CDU mehrheitlich mit den Stimmen von SPD und FDP abgelehnt.**

Der Ergänzungsantrag der SPD zur Drucksache 2020-884 „Ausschreibung eines weiteren Ausbildungsplatzes für die Stadtverwaltung“ wurde unter TOP I mit abgehandelt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Fraktionen danken dem Stadtverordnetenvorsteher, Angelo Pellilli, der statt dem üblichen Jahresabschluss im Anschluss an die Stadtverordnetenversammlung eine Präsenttasche von „Steffis Süßen Momenten“ für alle Stadtverordnetenmitglieder und Magistratsmitglieder besorgt hat.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 samt Anlagen werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

4. 2020-883 Beschluss des Wirtschaftsplans 2021 der Stadtwerke Raunheim

Es gab keine Fragen. Es wurde direkt über die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 des Eigenbetriebes Stadtwerke Raunheim wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

5. 2020-896 Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Netzwerk Untermain GmbH

Es gab keine Fragen. Es wurde direkt über die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt der Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss 2019 gemäß der Anlage festzustellen.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 der Netzwerk Untermain GmbH wird wie folgt festgestellt:

1. Bilanz zum 01.01.2019

21.988.790,41 €

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
17.12.2020



E/32 - 2016/2021 -
21.023.793,12 €

2. Bilanz zum 31.12.2019

3. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2019

In den Erträgen	1.687.420,29 €
In den Aufwendungen	2.128.526,73€
Jahresfehlbetrag	-441.106,44 €

4. Der Jahresfehlbetrag 2019 in Höhe von 441.106,44 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
5. Der Geschäftsleitung wird gemäß dem Bericht der Wirtschaftsprüfer Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

6. 2020-888 Bericht über die Prüfung des Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebs „Stadtentwicklung“

Es gab keine Fragen. Es wurde direkt über die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

Dem in der Anlage beigefügten Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebs „Stadtentwicklung“ durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann & Partner wird die Zustimmung erteilt.

Der Betriebsleitung wird gemäß dem Bericht der Wirtschaftsprüfer Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

7. 2020-865 Bausatzung hier: Neufassung

Über die 2 Beschlusspunkte wurde einzeln abgestimmt. Es wird darauf hingewiesen, dass über die Bausatzung in der Version des Bau-Plan- und Umweltausschusses abgestimmt wird. Diese beinhalten die von der CDU gestellten Anträge. Die CDU weist auf die Wichtigkeit der eingebrachten Änderungen hin, da die Bausatzung eine Langzeitwirkung und Bedeutung für die Raunheimer Bevölkerung habe.

Beschluss:

1. Der Entwurf der Bausatzung mit Stand vom 26.06.2020 (Anlage 2) wird beschlossen.
2. Die derzeit gültige Bausatzung der Stadt Raunheim (rechtsverbindlich seit dem 21. August 1993) wird aufgehoben.

(in der Fassung des Bauausschusses)

Abstimmungsergebnis:

Punkt 1: 29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Punkt : 29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

- | | |
|----|---|
| 8. | Wiederaufruf
Hier: Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes für die Freiwillige Feuerwehr Raunheim |
|----|---|

Die Vorlage wird zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zurückgestellt

- | | | |
|----|-----------------|---|
| 9. | 2020-907 | Beschluss einer Entschädigungssatzung für die Freiwillige Feuerwehr Raunheim |
|----|-----------------|---|

Herr Jühe erläutert das entwickelte 10-Punkte-Sofort-Programm. Die Zielsetzung des Programms sei die Wiederherstellung der vollen Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr in Raunheim.

Beschluss:

- I. Die Entschädigungssatzung der Freiwilligen Feuerwehr Raunheim wird beschlossen.
- II. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.
- III. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung ab 01.01.2021 umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

- | | | |
|-----|-----------------|--|
| 10. | 2020-908 | Umsetzung der Klima-, Umwelt- und Nachhaltigkeitskonzeption der Stadt Raunheim;
hier: Beschluss zur Sicherung und Entwicklung der biologischen Vielfalt in Raunheim - Biodiversitätskonzept |
|-----|-----------------|--|

Herr Jühe beginnt mit einer Einordnung der Thematik und erläutert die Vorlage. Ziel des Biodiversitätskonzeptes sei es, alle Bereiche der Umweltpolitik zu berücksichtigen. Er betont, dass keine Bereiche ausgenommen werden und alle Bereiche (Wasser, Wald, Acker- und Grünflächen) mit einbezogen worden sind. Als großen Schritt bezeichnete er die CO₂-neutrale Bereitstellung von Energie im Gewerbegebiet und verwies auf die ausführlichen Beratungen in den einzelnen Ausschusssitzungen. Abschließend lädt er alle Fraktionen zu einer konstruktiven Zusammenarbeit ein und fordert sie auf, Beiträge für die Umsetzung des Biodiversitätskonzeptes zu leisten. Herr Pellilli stellt die Einbringung der Vorlage fest.

Beschluss:

1. Das beigefügte Biodiversitätskonzept für die Stadt Raunheim wird beschlossen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die auf Raunheimer Gemarkung liegenden Flächen konsequent entsprechend des Biodiversitätskonzepts zu entwickeln.
Hierfür sind neben einer engagierten Maßnahmenplanung auch konkrete Teilkonzepte aufzustellen und der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung sowie Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einbringung

11. 2020-903 Umsetzung des Stadtverordnetenbeschlusses (Drucksache 2019-661) zum Kommunizieren der Ergebnisse des Stadtleitbildprozesses an die Stadtbevölkerung im Jahr 2020

Bürgermeister Jühe verweist auf die Aufgabenstellung gemäß Beschlusslage und den Wunsch der Fraktionen, die Informationen zum Stadtleitbildprozess jetzt schnellstmöglich in die Haushalte in Raunheim zu bringen. Er erläutert nochmal die Gründe für die verzögerte Erstellung der Broschüre und entschuldigt sich hierfür. Ohne Kontaktaufnahme zu den Akteuren des Stadtleitbildprozesses sei die Erarbeitung der Broschüre aber nicht möglich gewesen, zugleich sei genau dies unter Coronabedingungen nur erschwert möglich gewesen.

Die Fraktionen begrüßen, dass die Broschüre nun final fertig gestellt und verteilt werden könne. Änderungswünsche zu Inhalten oder Aufmachungen werden nicht mehr geltend gemacht.

Beschluss:

1. Der Inhalt einer zusammenfassenden Darstellung der Stadtleitbildziele und des aktuellen Umsetzungsstandes zur Information für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Raunheim wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Magistrat wird gemäß Beschluss zur Drucksache 2019-661, Ziffer 3 des Beschlussvorschlages, mit der Verteilung der zusammenfassenden Darstellung an alle Haushalte in Raunheim beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Punkt 1: Kenntnisnahme

Punkt 2: 29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

12. 2020-893 Verkehrs- und Mobilitätskonzept hier: Orientierungsbeschluss zur optionalen Parkraumerweiterung für den südöstlichen Teil des Wohngebietes „An der Lache“

Herr Jühe erklärt das Konstrukt des Orientierungsbeschlusses. Ziel des Beschlusses sei es herauszufinden, ob es Sinn mache, weiter Arbeit und Zeit in die Ausarbeitung einer Parkraumerweiterung zu investieren.

Die Grünen werfen die Frage auf, ob nicht die Möglichkeit bestünde, in der Haßlocher Straße Parkplätze an den Randflächen zu implementieren. Hier befinde sich ein geschotterter Weg und es müsse keine Grünfläche zu einem Parkplatz umgewandelt werden. Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob nicht andere Flächen nutzbar gemacht werden können.

Herr Jühe verweist auf die dann noch längere Wegstrecke und empfiehlt, der Anregung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nicht zu folgen. Mit Blick auf den Eingriff in den (Natur-)Raum bietet der Bürgermeister eine deutliche ökologische Aufwertung des Umgebungsraumes an.

Die CDU regt an durch die Verwaltung im weiteren Verfahren prüfen zu lassen, ob die Parkbuchten auch schräg angeordnet werden könnten. da so im Vergleich zu einer geraden Anordnung ggf. eine höhere Anzahl an Parkbuchten erreicht werden könne.

Die Vorlage wird in der Abstimmung mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung der Grünen beschlossen.

Beschluss:

Die städtischen Gremien geben Orientierung, ob zur weiteren Entspannung des Parkdrucks im Wohngebiet „An der Lache“ im südöstlich angrenzenden Bereich (vor der Nordgrenze der Kleingartenanlage ‚Haßlocher Straße‘) ergänzender Parkraum entstehen soll.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

13. **Sachstandsbericht**
"Umgestaltung der Kreuzung Ringstraße/Forsthausstraße/Ludwig-Buxbaum-Allee
- mündlich -

Vorab in TOP I zusammengefasst.

14. **3. Sachstandsbericht "Trinkwasserversorgung der Stadt Raunheim in extremen Hitzeperioden"**
- mündlich -

Vorab in TOP I zusammengefasst.

15. **Wiederaufruf**
Klärungsverlangen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
a) Ankauf des Strom- und Gasnetzes sowie des Resart-Ihm-Geländes
b) Verkaufsstand Grundstücke auf Airport Garden

Bürgermeister Jühe verweist auf das Ergebnis des Klärungsverlangens und stellt fest, dass der Vorwurf der Grünen gegen ihn, wahrheitswidrig agiert zu haben, vollständig gegenstandslos geworden sei. Sehr wohl zeige das Verhalten der Grünen zu den gegenständlichen Abstimmungsangelegenheiten, er (Herr Jühe) vollumfänglich recht gehabt habe. Die vorliegenden Protokolle belegten, dass die Grünen seinerzeit gegen den Ankauf des Strom- und Gasnetzes wie auch den Ankauf des Resart-Ihm-Geländes gestimmt hätten.

Herr Jühe verweist auf das erfolgreiche Vorgehen, mit Kredithilfen in Investitionen eingestiegen zu sein, aus denen man nun Gewinne erwirtschaftete und dadurch profitiere.

Die Grünen entgegnen, sie hätten sich diesbezüglich nicht vollständig an die Abstimmungsergebnisse erinnern können. Mit Blick auf den Ankauf des Resart-Ihm-Geländes hätten sie aber ein alternatives Konzept verfolgt, nämlich einen Verkauf der Fläche an einen Investor.

Außerdem hätten sie bei den ersten Bebauungsplanänderungsverfahren dann zugestimmt. Erst bei den letzten Änderungen der Bebauungspläne, bei denen es um die Erhöhung der Gebäude ginge, hätten sie dagegen gestimmt. Die Grünen weisen bezüglich Punkt a) den Vorwurf zurück keine Gegenvorschläge eingebracht zu haben.

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
17.12.2020



E/32 - 2016/2021 -

Danach wird von den Grünen eine Vorlage aus 2010 zu TOP 15 b) zitiert. Hier habe es einen Beschluss gegeben, dass die Verhandlungen weitergeführt werden sollen. Ein Beschluss zum Ankauf der Grundstücke sei für sie aber nicht mehr auffindbar. Es wird darum gebeten, die passende Beschlussvorlage hierzu (wohl von März 2011) vorlegen zu lassen.

16. **FA/2020-897** **SPD-Antrag;**
Initiierung einer digitalen Jobbörse

Vorab in TOP 1 zusammengefasst.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept zur Unterstützung Arbeit suchender Raunheimerinnen und Raunheimer zu entwickeln und zur Beratung vorzulegen, das auch digitale Elemente enthält.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

17. **FA/2020-898** **SPD-Antrag;**
Zeitliche Erweiterung der Beisetzungen und Trauerfeierlichkeiten auf dem Raunheimer Friedhof

Vorab in TOP 1 zusammengefasst.

Beschluss:

1. Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, ob und ggf. unter welchen Voraussetzungen Beisetzungen und Trauerfeierlichkeiten auch am Wochenende auf dem Raunheimer Friedhof ermöglicht werden können.

2. Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung baldmöglichst zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

18. **FA/2020-899** **SPD-Fraktion;**
Grünflächen- und Baumpatenschaften im öffentlichen Bereich

Vorab in TOP 1 zusammengefasst.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt Voraussetzungen zu schaffen, um ab der kommenden Pflanzsaison Baum- und Grünflächenpatenschaften im öffentlichen Raum zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

19. **FA/2020-900** **FDP-Antrag;**
Abfuhr von Leichtverpackungen

Vorab in TOP 1 zusammengefasst.

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
17.12.2020



E/32 - 2016/2021 -

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Raunheim wird beauftragt mit dem Kreis Groß-Gerau und dem Dienstleister Meinhardt Städtereinigung GmbH & Co. KG Rücksprache zu nehmen, damit in Raunheim weiterhin grundsätzlich eine Abfuhr von Leichtverpackungen in Säcken oder aber zusätzlich zu den 240 Liter Tonnen auch in 120 Liter Tonnen möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

20. **FA/2020-901** **B90/Die Grünen-Fraktion;**
Beitritt zum Landschaftspflegeverband Kreis Groß-Gerau

Der Antrag wurde zurückgezogen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt in Abstimmung mit der AöR den Beitritt der Stadt Raunheim zum Landschaftspflegeverband des Kreises Groß-Gerau vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Zurückgezogen

21. **FA/2020-902** **B90/Die Grünen-Fraktion;**
Prüfung von Unterbringungsmöglichkeiten für wohnungslose Menschen im Raunheimer Stadtgebiet

Vorab in TOP 1 zusammengefasst.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, geeignete Unterbringungsmöglichkeiten für Menschen ohne festen Wohnsitz in Raunheim zu bestimmen und zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

FA/2020-913 **B90/Die Grünen**
Antrag auf Reduzierung des Einsatzes von Streusalz im Raunheimer Stadtgebiet

1. Nachtrag zur Tagesordnung

Herr Jühe erklärt, dass bereits sparsam mit dem Streuen von Streusalz umgegangen wird. Er weist aber auch auf die gesetzliche Räumspflicht und mögliche Sorgfaltspflichtverletzungen in Verbindung mit Schadenersatzansprüchen gegen die Stadt hin, wenn der Räumspflicht nicht genüge getan werde. Sollte mit dem Antrag auch der Umgang im Privaten gemeint sein, biete Herr Jühe eine entsprechende Beratung der Bürger*innen an.

Herr Jühe weist deutlich darauf hin, dass der Antrag so nicht beschlossen werden könne.

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird angeregt, die Wohnungsbaugesellschaften zu bitten, das Streusalz sparsam einzusetzen.

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
17.12.2020



E/32 - 2016/2021 -

Ebenfalls sei zu prüfen, ob kleine Straßen mit dem Hinweis „Eingeschränkter Winterdienst“ ausgewiesen werden können, sodass dort nur geräumt werden müsse.

Herr Jühe schlägt folgendes Vorgehen vor: Antrag abzulehnen und Privatbesitzer entsprechend auf einen sorgsamem und sparsamen Umgang mit Streusalz hinzuweisen.

Die Grünen nehmen den Vorschlag von Herrn Jühe an und ziehen den Antrag zurück.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt Salz als Streumittel nur an solchen Stellen einzusetzen, wo dies unvermeidlich ist. Verbot von Salzeinsatz auf Gehwegen und privaten Flächen, außer in genau beschriebenen Ausnahmefällen.

Abstimmungsergebnis:

Zurückgezogen

FA/2020-914	Resolution zur Herbeiführung einer Entscheidung betreffend die Realisierung eines zentralen Bau- und Betriebshofes für die Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR auf dem Gelände des Abwasserzweckverbandes
--------------------	---

Der Begleitantrag der SPD und der Resolutionsantrag werden zusammen aufgerufen. Die Fraktionen bitten um eine kurze Beratungspause, anschließend bespricht sich der Ältestenrat zur Konsolidierung. Die Sitzung wird von 21.50 Uhr bis 22:00 Uhr unterbrochen und danach weitergeführt.

Die CDU und die FDP möchten den Begleitantrag der SPD als gemeinsamen Antrag betrachtet sehen. Sie möchten Bestandteil des Resolutions- und des Begleitantrags sein. Die SPD ist einverstanden, dass der Begleitantrag als gemeinsamer Antrag von SPD, CDU und FDP analog dem Resolutionsantrag behandelt wird, und gesteht ein, mit dem unbedachten Alleingang einen Fehler gemacht zu haben. Die Grünen enthalten sich bei der Beschlussfassung des Begleitantrages mit 3 Stimmen. Der Antrag gilt als mehrheitlich beschlossen. Bei der Abstimmung des Resolutionsantrages stimmen die Grünen mit 3 Stimmen dagegen.

Beschluss:

1. Die in der Stadtverordnetenversammlung in Rüsselsheim vertretenen Fraktionen werden aufgefordert, die Entscheidung zur Zentralisierung der Bau- und Betriebshofeinrichtungen der Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR nicht mehr weiter zu verschleppen und diese noch in der Dezembersitzung der STV im Jahr 2020 zu treffen.
2. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung in Rüsselsheim werden gebeten, allen Positionierungen engagiert entgegenzutreten, die die gemeinsame und gleichberechtigte Trägerschaft der Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR ignorieren bzw. im Kern verletzen.

Abstimmungsergebnis:

Resolutionsantrag: 26 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Begleitantrag: 26 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen der Grünen

22. Verschiedenes

Herr Pellilli schlägt vor, die Tagesordnung dahingehend abzuändern, dass bei den nichtöffentlichen Vorlagen auf die Nennung von Zahlen und Namen verzichtet wird, sodass die Sitzung weiter öffentlich stattfinden kann. Hiergegen spricht sich Frau Williams aus. Sie habe Fragen zu einer Vorlage. Aus diesem Grunde wird die Nichtöffentlichkeit nach dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes hergestellt.

Die SPD (Hr. Evdokiou) gibt eine Stellungnahme zum Vorwurf, Wahlkampf mit der SPD-Vorlage bzgl. des Hinwirkens auf die Wohnungsbaugesellschaften, auf Mieterhöhungen und Wohnraumkündigungen zu verzichten, betreiben zu wollen, ab. Er weist den Vorwurf entschieden zurück und dankt dem Bürgermeister für die Bemühungen und die erzielten Erfolge.

Herr Pellilli bedankt sich für das vergangene Jahr und die gute Zusammenarbeit bei der Verwaltung und explizit bei Frau Fiebig aus dem kommunalen Sitzungsdienst und bei Herrn Loy aus dem FB I für die Digitalisierung der STV. Er wünscht abschließend Frohe Weihnachten und richtet den Blick auf die neugewonnene Wertschätzung, die durch Corona wieder in das Bewusstsein gerückt worden sei.

Um 22:20 Uhr wird die Nichtöffentlichkeit der Sitzung hergestellt. 2 potentielle neue FDP-Kandidaten werden aus der Onlinezuschaltung entfernt. Eine Hinzuschaltung von außen sei nun nicht mehr möglich, versicherte Herr Loy.

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

23. 2020-890 Finanzangelegenheit Kenntnisnahme: Aufnahme von Darlehen gemäß den beschlossenen Wirtschaftsplänen des Eigenbetriebs „Stadtentwicklung“ für das Wirtschaftsjahr 2019 und 2020

Keine Wortmeldung. Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

1. Die Aufnahme des Darlehens gemäß dem beschlossenen Wirtschaftsplan 2019 in Höhe von 1.000.000 € bei der HELABA wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Aufnahme des Darlehens gemäß dem beschlossenen Wirtschaftsplan 2020 in Höhe von 5.000.000 € bei der HELABA wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

24. 2020-909 Entwicklung Airport Garden (Resart-Ihm-Gelände) Hier: Grundstücksverkauf

Ein Mitglied der Grünen fragt nach näheren Informationen zur GmbH. Herr Laubscheer aus dem FB III beantwortet die Frage umfassend. Die Gesellschaften verfüge über Bürgschaften als Sicherheit und investiere in Höhe von rund 1 Mrd. Euro. Dies sei geprüft worden. Geplant seien

PROTOKOLL

Stadtverordnetenversammlung
17.12.2020



E/32 - 2016/2021 -

nicht nur Investitionen in Gebäude, sondern auch in die Infrastruktur für das geplante Rechenzentrum.

Beschluss:

Der Verkauf eines Grundstücksanteils der Fläche Flur 6 Flurstück 83/40 von ca. 1.726qm und der Verkauf des Grundstücks Flur 6, Flurstück 83/58 mit 8.468qm an die VDC FRA21 GmbH aus Saarbrücken wird zu den aufgeführten Konditionen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

25. 2020-910 Neuvergabe der Dienstleistungskonzessionen der Netzwerk Untermain GmbH

Es gibt keine Wortmeldungen. Die Punkte 1 und 2 werden in einem abgestimmt. Die Abstimmung war einstimmig.

Beschluss:

1. Die Gesellschafterversammlung der Netzwerk Untermain GmbH wird beauftragt und ermächtigt, der Kündigung der bestehenden Pachtverträge über das Strom- und das Gasverteilernetz in der Stadt Raunheim sowie des Straßenbeleuchtungsvertrages, jeweils mit Wirkung zum Ablauf des 31.12.2022, zuzustimmen und die Geschäftsführung der Netzwerk Untermain GmbH zu beauftragen und zu ermächtigen, Vergabeverfahren zum Abschluss neuer Verträge über die Strom- und Gasnetzpacht sowie die Straßenbeleuchtung durchzuführen.
2. Die Netzwerk Untermain GmbH wird beauftragt und ermächtigt, im Rahmen der Vergabeverfahren nach Ziff. 1 Angebote zum Kauf von Geschäftsanteilen der Stadt Raunheim an der Netzwerk Untermain GmbH (externe Anteile) einzuholen. Die Annahme von Kaufangeboten steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Raunheim.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Angelo Pellilli
(Stadtverordnetenvorsteher)

Mareike Heidenreich
(Schriftführerin)